

Auf zwei Rädern durch drei Länder

Max Soliman und Eric Kokschi von der „International School on the Rhine“ werden zwischen dem 29. Juli und 2. August 261 Kilometer mit ihren Fahrrädern zurücklegen - und zwar für einen guten Zweck.

VON ELISABETH KELDENICH

NEUSS Sie verbinden ein schulisches Projekt mit der guten Tat: Max Soliman und Eric Kokschi sind beide 17 Jahre alt und besuchen die 11. Klasse der „International School on the Rhine“ (ISR). Im Rahmen des Projekts „Creativity, Activity and Service“ (CAS) mit dem Oberthema „Global act local“ ihrer Jahrgangsstufe werden sie zwischen dem 29. Juli und 2. August rund 261 Kilometer mit ihren Fahrrädern zurücklegen. Und dabei Spenden für die Tandem-Stiftung Burkhard Zülow „erfahren“, die sich die gemeinsame sportliche Förderung von Schülern mit und ohne geistige Behinderung auf die Fahnen geschrieben hat.

„Wir fahren gerne Rad und gleichzeitig wollen wir anderen helfen“, erklären die Jugendlichen ihre Motivation. Ihre Tour führt durch die Beneluxländer – Start und Ziel ist der niederländische Ort Vlodrop. Unterwegs passieren sie Genk und Aubel in Belgien sowie die Eifelstädte Monschau und Düren. Ganz aus der Komfortzone begeben sie sich aber nicht, denn ihr „Basislager“ schlagen sie im Norden von Aachen auf, wo sie während der fünf-tägigen Tour übernachten werden. „Unsere Eltern holen uns täglich am erreichten Ziel ab und bringen uns am nächsten Morgen wieder dorthin, damit wir weiterfahren können“, berichten Max und Eric. Unterwegs gibt es Wasser und Snacks als Marschverpflegung.

Ihr Tagesziel: 50 Kilometer unter fünf Stunden zu schaffen. Sie fahren beide regelmäßig viel Fahrrad, allerdings haben sie noch nie eine so lange Strecke über mehrere Tage bewältigt. Deshalb steht nun Ausdauertraining auf dem Programm. Eric hat ein „richtiges“ Mountain-



„Wir fahren gerne Rad und gleichzeitig wollen wir anderen helfen“, sagen Maximilian Soliman (l.) und Eric Kokschi.

FOTOS: WOI/PIXABAY

bike, Max ein ähnliches. Helme sind selbstverständlich Pflicht und auch die passende Kleidung mit luftdurchlässigen Radlerhosen und Shirts wartet auf ihren Einsatz. Beim „Spring festival“ vor zwei Wochen hatten sie einen eigenen Stand und sammelten bereits Spenden durch den Verkauf von Getränken, Fitnessriegeln und Fahrradschlüsselanhängern. Aufgeregt sind sie (noch) nicht, die Vorfreude überwiegt. Zudem ergänzen sich ihre Interessen perfekt für die geplante Tour: Max liebt Strategie, Logik und das Überwinden von Schwierigkeiten. Eric bevorzugt Kreativität, Sport und Natur.

INFO

Auch auf Facebook und Instagram aktiv

Kontakt Interessierte finden weitergehende Informationen und die Möglichkeit, die Schüler und ihre Fahrradtour zu unterstützen, unter www.gofundme.com/wheels-for-wheels-project

E-Mail wheelsforwheelsproject@gmail.com sowie gleichnamige Accounts auf Instagram und Facebook.



Unter anderem ist Monschau in der Eifel eine Station während der Tour.

TIPPS & TERMINE

DIENSTAG

NEUSS

LITERATUR

SOPLUS 2019, Tablet-Sprechstunde, Stadtbibliothek, Neumarkt 10, 15 Uhr

AUSSTELLUNG

Anne Pöhlmann, täglich 10-18 Uhr, Langen Foundation, Holzheim, Raketenstation Hombroich 1 jeden Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So: 10-18 Uhr; Am Feiertage: 10-18 Uhr

Bundesweite Aktionswoche Selbsthilfe, Stadtbibliothek, Neumarkt 10, 10.15 Uhr - 18.30 Uhr

Dialog - Ekkehart Panek & Maciej Olekzy, Kulturforum Alte Post, Innenstadt, Neustraße 28, 9 Uhr - 17 Uhr

Lina Ehrentraut, Geöffnet: Täglich nach telefonischer Vereinbarung, Galerie amtschatzhaus, Holzheim, Hauptstraße 18 jeden Mi, Do, Fr: 15-19 Uhr; jeden Sa: 10-13 Uhr

Sagenhaft schön. Musikalische Beiträge der Romantik mit informativen Intermezzis des Kurators, Stipendiat*innen der Deutschen Kammerakademie reagieren auf die splendiden Gemälde in der Ausstellung und spielen Werke von Frank Schubert, Robert Schumann und Zoltán Kodály - ganz im Zeichen der Romantik, Clemens Sels Museum, Am Obertor, 18 Uhr

BÜHNE

La Linea - Der Traum vom besseren Leben, Nach einem Buch von Ann Jaramillo für Zuschauer ab zwölf Jahren, Rheinisches Landestheater, Innenstadt, Oberstraße 95, 20 Uhr

FITNESS

Zeit für Klang, Geführte Entspannungsmeditation mit Unterstützung von Klangschalen, (Anmeldung erforderlich), Zentrum Mensch, Freihof 20 - 22, 19 Uhr - 20 Uhr

WIR GRATULIEREN

Erika Offermanns, feiert ihren 85. Geburtstag, St. Josefs Altenheim, Grimlinghausen, Cyriakusstr. 62

Rat & Hilfe

SOPLUS 2019, Neuss, Neumarkt 10, ☎ 02131 904242, 13.30.

Jetzt für das Biwak im Rathaus bewerben

NEUSS (NGZ) Schützenzüge können sich noch bis Montag, 3. Juni, für das Biwak im Innenhof des Rathauses am Schützenfestdienstag bewerben. Auch in diesem Jahr werden die Plätze wieder per Los vergeben. Das Auswahlverfahren wurde im Jahr 2016 von Bürgermeister Reiner Breuer eingeführt, um allen Schützenzügen die gleiche Chance auf eine Einladung zu bieten.

Alle Bewerbungen landen nach Ablauf der Frist zunächst in einer Lostrommel. Am Freitag, 7. Juni, werden 25 Züge – unabhängig von ihrer Korpszugehörigkeit – von der amtierenden Schützenkönigin Ka-

rin Weyand öffentlich gezogen und von der Stadt über das Ergebnis informiert. Unmittelbar nach der Bürgerversammlung „Zog-Zog“ am Samstag, 13. Juni, erhalten die Schützenzüge die offizielle Einladung zum Rathausbiwak. Alle beim Neusser Bürger-Schützenfest mitmarschierenden Züge können sich direkt bei Bürgermeister Reiner Breuer per E-Mail an repraesentation@stadt.neuss.de um die Teilnahme bewerben. Die Meldung muss den Namen des Zugführers inklusive Anschrift sowie die voraussichtliche Anzahl der Teilnehmer enthalten. Rückfragen unter 02131902022.

Gnadentaler Schützen ehren ihren König

Am Königsehrenabend fand das Komitee um Majestät Volker Köhler-Linden persönliche Worte.

GNADENTAL (NGZ) Der amtierende Gnadentaler Schützenkönig Volker Köhler-Linden wurde am Samstag anlässlich des Königsehrenabend in der Gaststätte „Ginsterecke“ geehrt. Dazu lud Vizepräsident Michael Dutiné Schützen, Freunde und persönliche Gäste der Majestät ein.

Köhler-Linden, der bereits im Amtsjahr 2013/2014 königliche Luft schnupperte, als Prinz an der Seite von Eckhard Linden, haben in diesem Jahr die Rollen getauscht. In der Laudatio von Dutiné wurde die Reiselust des Königspaares in den Vordergrund gestellt. Die Reisen nach Norwegen und Namibia und die Lei-

denschaft für Opern fanden außerdem Erwähnung. Besuche in Opernhäusern in Sydney, Mailand und New York dienten als Beleg für die königliche Reiselust.

Gehrt wurde auch Stephan Parsch, im Jahr 2017/2018 zum zweiten Mal höchster Repräsentant des Bürger und Heimatvereins. Er wurde mit einer goldenen Ehrennadel mit Lorbeerkranz ausgezeichnet. Weiterhin wurde der Königsorden vorgestellt, in dessen Anschluss Köhler-Linden viele Schützen auszeichnete. Der Orden zeigt das Wappen der Schützengilde, die natürlichen Grenzen des Stadt-

teils Gnadental, die Erft und den am Rhein gelegenen Sporthafen, aber auch einen Cent. Dieser Cent hat eine ganz besondere Bedeutung, Köhler-Linden habe ihn auf dem Weg zum Vogelschuss am letzten Schützenfest-Sonntag gefunden, kurios sei dabei, dass der Cent nach dem erfolgreichen 43. Schuss, wieder aus der Uniform verschwunden sei. Daher sollte dieser Glückscent auf dem Orden weiter leben.

Erfreulich waren außerdem die Hinweise von Geschäftsführer Stefan Arcularius, der fünf Großfackeln und vier Transparente vermelden konnte. Das sei ein gutes Zeichen

für den Erhalt einer schönen Tradition im Gnadentaler Schützenwesen.

Musikalisch untermauert wurde die Veranstaltung vom „Musikverein Holzheim“ mit Unterstützung des Gnadentaler Regimentstambourcorps „Frei Weg“.

Für das nächste Amtsjahr haben sich direkt zwei Bewerber gemeldet, die am Schützen-Sonntag, 2. Juni, um den Titel schießen. Nachfolger und Anwärter des höchsten Amts im Gnadentaler Schützenwesen werden damit entweder Herbert Adams aus dem Jägerzug „Jröne Jonge“ oder der Major der Schützenlust Gnadental 1998, Theo Schneider.



Das meinRheinland Sonderheft begleitet Sie auf Ihren Radtouren durch die Region!

Freuen Sie sich auf:

- Fahrspaß pur: 16 neue Radtouren durch die Region
- Mit ADFC-Experten entwickelt
- Mit detaillierten Karten und praktischer GPS-Navigation
- Erscheint im neuen Layout